



Projektbeschreibung:

Das Projekt bietet Verfahrensberatung für neu angekommene Flüchtlinge und dazugehörige weitere Beratungen wie bei Ablehnung, Duldung, Familiennachzug. Hinzu kommen Angebote einer Beratungs- und Begegnungsstätte, die eine muttersprachliche Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen bietet. Neben einer Beratung bei juristischen Problemen unterstützen wir auch bei der Bewältigung von ganz alltäglichen Hürden, die oftmals auch mit einer Sprachbarriere einhergehen. Wir begleiten unsere Klienten bei Behördengängen und versuchen, ihnen das deutsche Behörden- und Rechtssystem nahezubringen. Die im Projekt geplanten Aktivitäten (neben Beratung insbesondere Verfahrensberatung, Angebote im Bereich der Bildung wie Orientierungs- und Sprachkurse, Begleitung zu Verwaltungen und Behörden) sollen insbesondere Neuankömmlinge, aber auch länger hier lebende Iraner*innen und Afghan*innen empowern.

Kontakt:

vereiniranischerfluechtlinge@gmx.de
030 62981530
www.iprberlin.com

Beratung und Betreuung in Berlin lebender Iraner*innen und Afghan*innen, Verfahrensberatungen für iranische und afghanische Geflüchtete

Verein iranischer Flüchtlinge in Berlin e.V.



Projektziele: Förderung der Partizipation und gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte vor allem aus dem Iran und Afghanistan sowie die bessere Orientierung und Integration von iranischen und afghanischen Flüchtlingen in Berlin in allen gesellschaftlichen Bereichen



Zielgruppen: In Berlin lebende Mitbürger*innen mit iranischem und afghanischem Migrationshintergrund sowie iranische und afghanische Flüchtlinge



Projekthintergrund: Die Zahl der Neuankömmlinge beläuft sich im Jahr 2020 auf bundesweit knapp 3000 Iraner*innen und die Zahl der Erstanträge der afghanischen Flüchtlinge beträgt knapp 10000. Somit machten im Jahr 2020 iranische und afghanische Flüchtlinge circa 13 Prozent der gesamten Immigration nach Deutschland aus. Viele dieser Menschen kommen – einmal in Deutschland angekommen – nach Berlin.



Mitgliedschaft in Dachverbänden und Netzwerkverbindungen: Migrationsrat Berlin e.V., Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V., Verband für Interkulturelle Arbeit, Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V.



Förderung des Projekts: 2020: 132848 Euro, 2021: 135346 Euro

„Mit der Förderung des Projekts hat Berlin eine Brücke zu einer neuen Gesellschaft gebaut.“

BERLIN



PARTIZIPATIONS- UND INTEGRATIONSPROGRAMM